

Kultur, Tradition und Folklore

— Thomas Tschopp —

Im Monat August wird die Kultur unseres Landes, unseres Kantons, unseres Dorfes gelebt und gezeigt. Die Folklore trägt einen wichtigen Teil dazu bei. Schon zu Beginn des Monats, am Nationalfeiertag, wird gesungen und musiziert. Zum Kulturellen zählen auch die kulinarischen Spezialitäten und Darbietungen wie beispielsweise die Trychler, welche am Nationalfeiertag auf dem Festplatz auftreten (mehr zum Nationalfeiertag auf Seite 8).

Der August ist der Monat der Alp-Feste: An verschiedenen Anlässen wird auch in Beatenberg gejodelt, gesungen und musiziert. Am Sonntag, 7. August organisiert der Jodlerklub Beatenberg die Bodechilbi und zwei Wochen später findet auf der Chüematte das Alphorntreffen statt, welches von den Alphornbläsern Beatenberg durchgeführt wird.

Beide Anlässe finden bei jeder Witterung statt. Die Anlässe haben vieles gemeinsam. An beiden Sonntagen startet das



Fest mit einem Berggottesdienst, welcher von der Musikgesellschaft begleitet wird. Die Alphornbläser werden auftreten und der Jodlerklub wird mit Liedern und Naturjodelgesang die Anlässe umrahmen. Auch dürfen die Einheimischen und Gäste zu Ländlermusik das Tanzbein schwingen. An der Bodechilbi sind ein Jodlerklub aus dem Emmental und die Trychler aus Unterseen zu Gast und am Alphorntreffen werden Alphorner und Fahnnenschwinger aus der Region empfangen.

Speziell an der Bodechilbi sind die Spiele für die Kinder und junggebliebenen Erwachsenen.

Mit dem Steinstossen, dem Bodehornusse, dem Melkstuhlschiessen oder dem Ballzielwurf wird ein vielfältiges Programm geboten. Mit einem Äplerkaffee aus dem «Chessi» oder einem «Chäsbrätel» genießen Sie auch kulinarisch einen Teil der Kultur unserer Region. Nebst diesen kulinarischen Höhepunkten bietet die Festwirtschaft für jeden Geschmack etwas.

Die Bodechilbi erreichen Sie mit dem Auto oder zu Fuss. Der Festplatz liegt direkt unterhalb der Mittelstation Vorsass (Niederhornbahn). Fussmarsch Vorsass - Bode 15 Minuten.

Brauchen Sie eine Fahrgelegenheit? Melden Sie sich am 5. Juli unter 033 841 18 18.

Die Alp Chüematte ist ab Beatenberg/Waldegg mit Privatwagen (Bewilligung erforderlich), mit dem Fahrrad, zu Fuss oder mit dem Pendelbus, ab Parkplatz Waldegg (kostenpflichtig, ab 09.30 h) erreichbar. Der Fussmarsch ab Niederhorn oder Vorsass dauert etwa 1.5 Stunden.

Wir freuen uns, Sie an den traditionellen Festen am 1. August und auf den Alpen Bode oder Chüematte begrüßen zu dürfen.

INHALT

Schulhaus Schmocken	2
Lernende in Beatenberg	3
Erfolge	4
Tambouren	5
Gratulationen	7
1. August-Feier	8
Veranstaltungen	9
Erinnerungen von Hans Jordi	10

Voranzeige

Am Dienstag, 20. September 2016 um 14.00 Uhr im Kongress-Saal Beatenberg findet die nächste Informationsveranstaltung 60+ statt. Die Veranstaltung wurde in den vergangenen drei Jahren bereits durchgeführt und wird dieses Jahr in einem ähnlichen Rahmen stattfinden. Genauere Angaben folgen in der nächsten Drachebärg Zytig.

Überprüfung der Einwohnergemeinde Beatenberg

Im Mai 2016 führte der Regierungsrat Martin Künzi den ordentlichen Kontrollbesuch durch. Diese Inspektion ist gemäss Artikel 141 kantonale Gemeindeverordnung mindestens alle vier Jahre fällig. Der Gemeinderat durfte dem Bericht erfreut entnehmen, dass die Gemeindeverwaltung Beatenberg im Zeitpunkt der Überprüfung, im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen, ordnungsgemäss geführt und verwaltet wird.

Ersatzwahl in die Sicherheitskommission

Als Ersatz für das zurückgetretene Mitglied der Sicherheitskommission, Werner Reichen, hat der Gemeinderat gemäss Artikel 56 Absatz 2 Organisationsreglement Fritz Künzli, Schafgaden 246, Beatenberg (SVP, neu) für den Rest der Amtsdauer bis 31. Dezember 2018 gewählt.

Einbürgerung

Das Ehepaar Roland Erler und Brigitte Erler-Wenzel, beides deutsche Staatsangehörige, stellen das Gesuch um Einbürgerung für ausländische Staatsangehörige. Die Wohnsitzvoraussetzungen nach Bundesrecht sowie nach

kantonalem Recht sind erfüllt. Aufgrund der Gesuchsunterlagen und des persönlichen Gesprächs hat der Gemeinderat das Gemeindebürgerrecht von Beatenberg an Roland Erler und Brigitte Erler-Wenzel zugesichert.

Anschaffung von Defibrillatoren

Ein Herznotfall ist die Todesursache Nr. 1 in der Schweiz. Die einzige mögliche Sofortbehandlung fernab eines Spitals ist eine Defibrillation zusammen mit einer Herz-Hirn-Wiederbelebung (CCR). Der Defibrillator ist ein medizinisches Gerät, das durch gezielte Stromstösse das Herz wieder in den richtigen Rhythmus versetzt. Im Gebiet Schmocken sind bereits Defibrillatoren vorhanden. Der Gemeinderat hat beschlossen, für das Mehrzweckgebäude Wydi (Spirenwald) und den Pavillon beim Parkplatz Waldegg zusätzliche Defibrillatoren anzuschaffen. Die Defibrillatoren sollen sinnvollerweise öffentlich (frei zugänglich) sein. Frei zugängliche Defibrillatoren müssen jedoch zusätzlich in einer Box, die im Winter gewärmt und im Sommer gekühlt wird, aufbewahrt werden.

Korrekte Adressierung

Im Rahmen der Registerharmonisierung im Jahr 2009 wurden jedem Haus eine Hausnummer und ein Flurnamen zugeteilt. Die Gemeinde Beatenberg verwendet für die Hausnummerierung die Gebäudeversicherungsnummern. Wie uns die Post CH AG mitteilt, werden diese Nummern aber auf den Adressen von der Bevölkerung sehr wenig angegeben. Zum Teil wird sogar eine andere Strassenbezeichnung,

als die von der Gemeinde erfasste Adresse, verwendet. Der Gemeinderat bittet die Bevölkerung, bei allfällig falscher Adresse, dem Absender die korrekte Adresse mitzuteilen.

Die richtige Adresse kann beispielsweise den Abstimmungsunterlagen oder der Steuerrechnung entnommen werden. Bei Unklarheiten erteilt Ihnen die Einwohnerkontrolle Beatenberg gerne Auskunft.

Die Überprüfung der Strassenbezeichnungen sind bereits in den Legislatur- und Jahreszielen 2015 – 2018 des Gemeinderates unter dem Ressort Tiefbau enthalten.

Unterbringung von unbegleiteten minderjährigen Asylsuchenden

Im ehemaligen Schulhaus Schmocken, Stockbrunnen 97, Beatenberg, werden voraussichtlich ab Anfang September 2016 etwa 50 unbegleitete minderjährige Asylsuchende untergebracht. Auf Nachfrage und Initiative des Regierungsrates Interlaken-Oberhasli bot die Gemeinde dem Kanton

das Areal als Wohnheim an. Die Zentrum Bäregg GmbH wird das Wohnheim betreiben und die asylsuchenden Kinder und Jugendlichen betreuen. Der Gemeinderat hat mit der Betreiberin einen Vertrag für die Nutzung der Liegenschaft als Zwischenlösung für drei Jahre abgeschlossen.

Für die Bevölkerung von Beatenberg ist ab sofort eine telefonische Hotline der Zentrum Bäregg GmbH unter der Nummer 079 372 63 38 für Fragen und Anliegen aus der Bevölkerung in Betrieb. Zudem ist eine öffentliche Informationsveranstaltung für den Freitag, 12. August 2016 um 20.00 Uhr im Kongress-Saal Beatenberg geplant. Diese Veranstaltung wird durch Regierungsrat Martin Künzi moderiert und in Anwesenheit von Vertreterinnen und Vertretern der Gemeinde Beatenberg, der Zentrum Bäregg GmbH sowie des Migrationsdienstes des Kantons Bern durchgeführt. Ein Flugblatt mit weiteren Informationen wird demnächst in alle Haushaltungen verschickt.



ANDREAS Lädli
Info@andreass-laedli.ch
Tel. 033 811 23 28

- VOLG-Produkte = Schweizer Produkte
- Familienpreisprodukte
- wöchentliche, preisgünstige Aktionen
- Preise, wie auf dem Bodeli
- frisches Brot/ Brötli, Obst, Gemüse und vieles mehr
- **Lieferservice** – sprechen/rufen Sie uns einfach an
- Abholservice rund um die Uhr (auch gekühlt)
- ab sofort: **Rabatt-Kundenkarte** (10% auf einen Einkauf)



Beatenberg
Gemeindeverwaltung
Abt. Gemeindeschreiberei
Hälteli 393
3803 Beatenberg

Einwohnergemeinde Beatenberg

- Arbeiten und wohnen, woandere Ferien machen
- Die Sonnenterrasse mit dem grossartigen Alpenpanorama
- Die Gemeinde mit rund 1'200 aktiven Gemeindebürgerinnen und -bürgern

Ab 1. August 2017 wird auf der Gemeindeverwaltung Beatenberg folgende 3-jährige Lehrstelle frei:

Kauffrau/Kaufmann (E-Profil oder M-Profil)

Wir bieten dir:

- Vielseitige, abwechslungsreiche kaufmännische Ausbildung in der Branche „öffentliche Verwaltung“ mit Einblick in die Abteilungen Gemeindeschreiberei, Finanzverwaltung, Bauverwaltung.

Wir erwarten von dir:

- Gute Schulbildung (Sekundarschule oder Realschule mit berufsvorbereitendem 10. Schuljahr) - Gute EDV-Kenntnisse, insbesondere das 10-Fingersystem
- Tastaturschreiben (die Fertigkeit muss vor Beginn der Lehre erworben werden)
- Rasche Auffassungsgabe - Freude am Umgang mit Menschen
- Selbständigkeit und Flexibilität

Wenn dich diese Lehrstelle interessiert, dann sende deine handschriftliche Bewerbung mit Zeugniskopien und Foto bis am 18. August 2016 an folgende Adresse: Gemeindeverwaltung, „Bewerbung Lehrstelle“, Hälteli 393, 3803 Beatenberg

Für weitere Auskünfte steht dir die Gemeindeschreiberin Sonja Fuss unter der Telefonnummer 033 841 81 23 oder E-Mail s.fuss@beatenberg.ch gerne zur Verfügung.

Hans Rubin

Im Juli haben zahlreiche Lernende ihre Lehrabschlussprüfung erfolgreich bestanden. Herzliche Gratulation allen zum Erfolg! August heisst wiederum für viele junge Leute Lehrbeginn. Eine grosse Umstellung von der Schulbank ins Berufsleben!

Auch in Beatenberg werden von diversen Betrieben zukünftige Kaufleute, Coiffeure, Installateure, Baufachleute, Maler, Ingenieur-Zeichner, Mediadesigner, Elektromonteur, Fachleute Gesundheit, Gastronomie-fachleute, Seilbahntechniker, ... ausgebildet und so auf ihren zukünftigen Beruf vorbereitet. Das so genannte duale Bildungssystem mit praktischer Ausbildung im Betrieb und theoretischer Schulung (Berufsschule) ist nach wie vor ein Schweizer Erfolgsmodell, um das wir weltweit beneidet werden. Danke an alle Betriebe, die diese Arbeit auf sich nehmen und so den Jugendlichen einen guten Start ins Berufsleben ermöglichen!

Eine Lernende hat uns aus ihrem Berufsalltag erzählt:

Zwei linke Hände sind ungeeignet!

Mir gegenüber sitzt eine aufgestellte, selbstbewusste junge Frau, die diesen Sommer im Coiffeursalon von Irene Moser in Beatenberg bald ihr zweites Lehrjahr beginnt. Laura Oehrli weiss bereits viel Spannendes über ihre Lehrzeit, die drei Jahre dauert, zu berichten.

„Wer Coiffeuse werden will, muss den Kontakt zu den Leuten gern haben. Sie muss ein „Gspüri“ für Farben und Formen haben. Wer

Lernende in Beatenberg

zwei linke Hände hat, sollte besser einen andern Beruf wählen. Ein Sekundarschulabschluss oder ein zehntes Schuljahr ist ein Vorteil. Englischkenntnisse können eine Hilfe sein. Eine gute Kondition braucht es, denn 90% unserer Arbeit wird stehend verrichtet. Zu Beginn meiner Lehrzeit konnte ich Telefonate entgegennehmen, Haare waschen, Farben auftragen und den Föhn einsetzen. Ich durfte zum Beispiel auch meine Mutter als Modell mitbringen und im Beisein einer erfahrenen Mitarbeiterin mein schon erworbenes Wissen anwenden.

Wir frisieren im Acero sowohl Damen als auch Herren. Letztere sind eher in der Minderzahl. Ob die Frauen oder Männer ein Gespräch wünschen oder sich lieber einer Lektüre widmen, ist von Fall zu Fall zu beurteilen; da ist Menschenkenntnis gefragt.

Würde sich unser Kundenkreis auf Beatenberg beschränken, könnten wir nicht bestehen. Glücklicherweise besuchen uns viele „Bödel“, und sogar die Stadt Bern ist bei uns vertreten. Die Monate mit dem grössten Umsatz sind Juli, August und September. Also die Zeit, wo es viele Touristen hat, und die Einheimischen mit vom Meersalz verklebten, struppigen Haaren aus den Badeferien zurückkehren.

Im März habe ich eine praktische Teilprüfung, deren Note auch beim Lehrabschluss mitzählt. Ich

freue mich darauf, dass ich selbstständig Haare schneiden, Dauerwellen machen, im Farblabor die geforderten Farben mischen, die Wünsche von Kundinnen und Kunden erfüllen oder ihnen beratend beistehen kann.

Jeden Mittwoch besuche ich die Berufsschule in Thun, wo wir Lernenden in allgemeiner Bildung und in Berufskunde von zwei kompetenten Lehrkräften unterrichtet werden. Auch in den Genuss körperlicher Ertüchtigung (Sport) kommen wir.

Wenn ich Fragen habe oder Hilfe brauche ist meine Chefin immer für mich da, also bin ich rundum zufrieden.“

Ich danke Laura, dass sie mir Red und Antwort gestanden hat. Wenn meine Haarpracht



IMPRESSUM

DRACHEBÄRGZYTIG

Herausgeber: Gemeinde Beatenberg und Beatenberg Tourismus

Auflage: 1800 Exemplare erscheint monatlich

Redaktionsteam:

Hans-Peter Grossniklaus, Verena Moser, Sonja Fuss, Thomas Tschopp, Hans Rubin, Lukas und Christine Stettler-Aellig, Daniel Zobrist

Redaktionsschluss:

jeweils der 15. des Vormonates

Redaktionsadresse:

Redaktion Drachebärg Zytig, Gemeindeverwaltung, 3803 Beatenberg 033 841 81 21 oder verena.moser@quicknet.ch,

Druck, Gestaltung und Insetate:

artworking Daniel Zobrist, 033 841 00 78

Abo-Preise:

Schweiz Fr. 48.-, Europa Fr. 78.-/65 Euro.



Wir gratulieren Daria Fuchs von ganzem Herzen zur bestandenen Lehrabschlussprüfung Coiffeuse EFZ.

Wir freuen uns das Du noch bis Ende September bei uns bleibst und mit uns das grosse 25-jährige Geschäftsjubiläum feierst.

Weiterhin soviel Freude bei deiner Arbeit und für deine Zukunft.

Deine Coiffeur-Acero-Frauen

mehr als einen schmalen Kranz am Hinterkopf umfassen würde, möchte ich von Laura bedient werden!



Qualität liegt uns am

REXHEPI AG

Maler Gipser Gerüste

Luli Rexhepi
Hälteli 381 D
3803 Beatenberg

076 445 20 20
www.mg-l.net
info@mg-l.net

Maler- und Gipserarbeiten
Innen und Aussen
Planung und Gestaltung
Kreative Maltechniken

Kreative Spachteltechniken
Denkmalpflege
Spezielle Beschichtungen
Spezielle Verputztechniken



Einkaufen und geniessen im Dorfzentrum
Familie Schmocker • Beatenberg

Bel-Air 033 841 11 25

www.bel-air.ch



Tea-Room



Buchtipps

Funklerwald

von Stefanie Taschinski



Das Luchsmädchen Lumi kennt im Funklerwald jeden Baum und jedes Tier, denn hier ist sie zu Hause. Am liebsten spielt Lumi mit ihren Freunden, dem Wildschwein Borste und der kleinen Füchsin Rissa im Wald Spurensuche. Die Ankunft einer Waschbärenfamilie auf der Suche nach einer Bleibe stellt die heile Welt im Funklerwald auf den Kopf.

Schon bald schliesst Lumi den kleinen Waschbärenjungen Rus in ihr Herz, und als sie in Gefahr gerät, hilft er ihr aus der Klemme. Aber die anderen Funklerwald-Tiere mögen die Kratzer, wie sie sie nennen, überhaupt nicht. Sie versuchen, die Waschbärenfamilie zu vertreiben. Lumi und Rus müssen ganz schnell einen Weg finden, damit die Waschbären bleiben dürfen. Und dieser Weg führt sie in die gefährlichsten Regionen des Waldes, zu der weisen Fledermaus Maushardt und dem geheimen Wandelbaum. Ein wunderschönes Kinderbuch über eine grosse Freundschaft mit liebevoll gestalteten Illustrationen für Kinder ab 8 Jahren.

Christine Aellig Stettler

Die Schule
Beatenberg

Erfolge

Ende Mai fanden die Englischprüfungen der University of Cambridge in Bern statt. Fünf Schülerinnen und Schüler haben diese erfolgreich bestanden:

KET: Felix Paas (mit Auszeichnung), Silas Gafner, Pius Tobler
PET: Kimberly Schmocker, Marco Flükiger

Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen weiterhin viel Spass und Erfolg!

Verena Moser

Zwei neue Lehrpersonen



Für die offenen Stellen an der Sekundarstufe I konnten mit Julia Rothenfluh und Doris Furter zwei junge, bestens ausgebildete Lehrpersonen angestellt werden.



Julia Rothenfluh ist in Biel aufgewachsen, wohnt zurzeit in Thun und ab Sommer in Beatenberg. Sie wird die Sprachen Deutsch und Englisch, Gestalten, NMM (Geschichte) und Sport unterrichten. Doris Furter ist in Meiringen aufgewachsen und wohnt in Sigriswil. Sie wird die Siebt- bis Neuntklässler in Mathematik, NMM (Natur) und Gestalten unterrichten.

Wir freuen uns, dass wir die Stellen mit zwei jungen, engagierten und motivierten Lehrerinnen besetzten konnten und freuen uns auf gute Zusammenarbeit.

Schulleitung Beatenberg

DREI BEATENBERGER KÜNSTLER STELLEN AUS!

In der Galerie Kunstsammlung Unterseen können Sie im August und September Werke von drei KünstlerInnen aus Beatenberg bewundern:

Paul Schmidt (1912 – 1982)

Francine M. David (* 1946)

Sue Testi-Gafner (1957 – 2016)

Das künstlerische Nachlass von Paul Schmidt wird von seiner Stieftochter Francine Marie David betreut. Anfangs 2016 wurde sein ehemaliges Atelier in Beatenberg verkauft. Die Bilder von Paul Schmidt sind seither nicht mehr öffentlich zugänglich.

Nach der erfolgreichen Ausstellung im Sommer 2012 zum 100. Geburtstag von Paul Schmidt in Beatenberg werden die eindrücklichen Werke unseres Beatenberger Künstlers in der Kunstsammlung Unterseen nun wieder einem grösseren Publikum zugänglich gemacht.

Gleichzeitig sind in der Ausstellung Bilder und Objekte seiner Stieftochter Francine Marie David und einige Werke der im Januar 2016 verstorbenen Künstlerin Sue Testi-Gafner zu sehen.

Francine Marie David zeigt einen Querschnitt durch ihr künstlerisches Schaffen: Bilder und Objekte, welche in den letzten 25 Jahren entstanden sind.

Sue Testi-Gafner ist uns allen noch in bester Erinnerung! Sie war neben ihrer künstlerischen Tätigkeit in verschiedenen Organisationen aktiv, so auch als Präsidentin der KSU. Ihr grösstes Anliegen war es, der Jugend die Kunst näher zu bringen.

Besuchen Sie die Ausstellung und geniessen Sie die ausdrucksstarken Bilder von Paul Schmidt und die Werke von Francine und Sue!

Kunstaussstellung: 13. August – 4. September 2016 im Dachstock, Stadthaus Unterseen, Untere Gasse 2, 3800 Unterseen (www.kunstsammlung-unterseen.ch)

Vernissage: Samstag, 13. August 2016, 17.00 Uhr

Öffnungszeiten: Donnerstag bis Samstag, 15.00 – 18.00 Uhr, Sonntag, 10.00 – 16.00 Uhr

Führung durch die Ausstellung mit Francine Marie David: Sonntag, 21. August, 10.00 Uhr

Lesung mit Peter Beutler, Beatenberg: Sonntag, 28. August, 10.00 Uhr

BUCHVERNISSAGE

Die Regina brennt!

Hans Hürner: "Am Sankt Beatenberg da brannte die Regina"

Erzählungen aus meiner Jugend.

Es handelt sich um 19 Geschichten aus der Zeit zu Beginn des 20. Jahrhunderts, aufgeschrieben von Hans Hürner, aufgewachsen in Beatenberg. Sein Sohn Eric Hürner hat die Geschichten im Nachlass seines Vaters gefunden, redigiert und nun in Buchform herausgegeben.

Freitag, 05. August 2016, 20.00 Uhr im Restaurant Regina, Beatenberg.

Eintritt frei, Kollekte erwünscht.



„Beste Aussichten für Geniesser“

- Traditionelle Schweizer Küche mit mediterranen Ideen: Versuchen Sie unser 3-Gang-Abend-Menu (nur mit Reservation)
- **NEU: GLACE**, wie Cornet, Magnum... als TAKE AWAY
- Aktuelle Infos: www.hotel-beausite.ch

Familie
Kaspar Pfeiffer
Mauren 555
3803 Beatenberg
033 8411941
hotel-beausite.ch

Öffnungszeiten Restaurant Sommer 2016
Mittwoch bis Donnerstag
Ab 14.00 Uhr
Samstag/Sonntag/Montag
Ab 11.00 Uhr
Abendessen 18.30-19.30h
Dienstag Ruhetag

Patric Gartenbau
Patric Berger

Oberländerweg 979b
3800 Sundlaunen
☎ 079 314 66 44
patricgartenbau@gmail.com
www.patric-gartenbau.ch





Ehrungen am Zentralschweizerischen Tambouren- und Pfeiferfest

Vom 1. bis 3. Juli 2016 fanden die Zentralschweizerischen Tambouren- und Pfeiferwettspiele in Möhlin (AG) statt. Der Tambourenverein Sigriswil-Beatenberg startete in der Kategorie S3 und ertrommelte den 9. Schlussrang. In den Einzelwettspielen reichte es nicht für den begehrten Kranz, dennoch gab es Anlass zum Feiern.

Die jährliche Veteranenehrung des ZTPV fand am Samstag, 2. Juli auf dem Areal der Schweizer Salinen AG am Ortseingang von Möhlin statt. Den geladenen Gästen wurde während einer Führung durch die Saline Riburg der Rohstoff Salz nähergebracht. Anschliessend wurden die Veteranen geehrt. Vom TV Sigriswil-Beatenberg wurden drei Mitglieder zum Veteran ernannt. Wir gratulieren Marcel Iseli, Heinz Feuz und Roger Schmocker ganz herzlich und wünschen weiterhin viele schöne Momente im Tambourenverein. Die Ehrung erfolgt, man das Mindestalter 42 erreicht hat und 20 Jahre Aktiv-Mitglied in einem Verein des Schweizerischen Tambouren- und Pfeiferverbandes ist.

Priska Schmocker



MUKI Turnen Beatenberg Bald beginnen wir wieder mit Turnen, doch uns fehlen noch einige turnbegeisterte Kinder!

Das vergangene Jahr war mit 14 Kindern und deren Müttern, Vätern und Grosi(s) ein sehr erfolgreiches Jahr. Nun verlassen 4 Kinder die Gruppe und werden einen neuen Lebensabschnitt beginnen. Liebe Daisy und Giulia, lieber Phil und Yanis vielen Dank für euren grossen Einsatz, „äs het gfägt mit öich!“

Damit wir wieder so zahlreich die Turnhalle füllen können, brauchen wir euch. Liebe Mütter, Väter, Grosis und Grossättis, Gotte und Göttis mit Kindern ab 2 1/2 Jahren, kommt und turnt mit uns! Ab dem 23. August 2016, jeweils dienstags von 9 bis 10 Uhr. Wir freuen uns auf viele neue Gesichter, die gerne „gumpe, seckle, tanze, singe u vor allem lache!“

Information und Kontakt:

Beatrice Maissen,
Brundli 641A, 079 461 94 62



Eure MUKI Leiterin
Beatrice Maissen

Verein Schulhausareal
Schmocken VSS

Informationsanlass VSS

Der Verein und der Vorstand bedanken sich bei den Teilnehmenden der Gemeindeversammlung vom Juni 2016 für die Annahme unseres Antrages: An der nächsten Gemeindeversammlung im Dezember 2016 wird die „Übernahme des Schulhausareals Schmocken durch den VSS“ traktandiert. Zu diesem Geschäft findet am Freitag, 28. Oktober 2016 um 20 Uhr im Kongress-Saal Beatenberg ein Informationsabend statt. Weitere Informationen folgen in der Septemberausgabe der DZ.

Vorstand VSS

PANORAMA HALLENBAD

Kursangebot Winnie Lustenberger

Kinderschwimmkurs:

Kursbeginn: Donnerstag, 18. August 2016, 10 Lektionen.

Kursbeginn: Freitag, 19. August 2016, 8 Lektionen.

Wassergymnastik 32° C

Auch geeignet für Nichtschwimmer und Feriengäste.

Kursbeginn: Donnerstag, 11. August 2016, 10.00 - 10.45 Uhr

Bodyforming Aula Bärnermutz

Kursbeginn: 17. August 2016

Jeweils am Mittwoch
19.3 - 20.30 Uhr

Für Auskunft und Anmeldung:

Winnie Lustenberger
Eidg. dipl. Turnlehrerih, dipl. Aquafitness-Instruktorin
079 468 66 01 oder 033 841 17 26



Christa Rigozzi am Niederhorn

Wer kennt sie nicht? Die charmante Tessinerin mit dem unvergleichlichen Akzent? Christa Rigozzi war zu Besuch auf dem Niederhorn! Anfang Juli drehte der Fernsehsender 3+ am Niederhorn und auf der Vorsass für die Sendung „Bauer, ledig, sucht...“. Bei schönstem Sommerwetter (!) konnten die Kandidaten und die Moderatorin Christa Rigozzi das wunderschöne Panorama geniessen. Die Sendung wird auf 3+ ausgestrahlt (www.3plus.tv).

In Beatenberg - Waldegg
ab 01. Nov. 2016

zu Vermieten

alte Rustikale

1.5-Zimmer Wohnung

(NGF = 52m²)

Mietzins Fr. 680 inkl. NK, Heizung, Warmwasser und Parkplatz
Auskunft: 079 436 42 94

Zu vermieten

in Beatenberg

2 1/2 Zimmerwohnung EG

grosszügiger Grundriss, 64 m²
offene Küche, Wohn-/Essbereich
sonniger Sitzplatz mit Bergsicht
Nähe Dorfstrasse, gute Zufahrt
Miete Fr. 810.- exkl. NK
gedeckter Parkplatz Fr.50.-

Auskunft 079 407 90 30

Zimmermann AG
Hoch- und Tiefbau
3803 Beatenberg

033 841 11 37
079 422 98 70
www.zimbau.ch

Qualität und Kompetenz seit über 50 Jahren

- Neubau • Umbauten • Renovationen
- Aushubarbeiten • Kanalisationsarbeiten

Mehr Leistung durch effiziente Elektrolösungen für Privat-, Gewerbe- und Industriebauten.

ISP
Electro Solutions
Ein Unternehmen der BKW

BKW ISP AG
Giovanni Riccio
Wydi
3803 Beatenberg
Tel 033 841 11 59

www.ispag.ch

Seniorenreise 2016



ALTIRISCHER SEGENSWUNSCH

Mögen sich die Wege vor deinen Füßen ebnen,
mögest du den Wind im Rücken haben,
möge die Sonne warm dein Gesicht bescheinen,
möge Gott seine schützende Hand über dich halten.
Mögest du in deinem Herzen dankbar bewahren
die kostbare Erinnerung der guten Dinge in deinem Leben.
Das wünsche ich dir,
dass jede Gottesgabe in dir wachse und sie dir helfe,
die Herzen jener froh zu machen, die du liebst.
Möge freundlicher Sinn glänzen in deinen Augen,
anmutig und edel wie die Sonne, die aus den Nebeln steigend,
die ruhige See wärmt.
Gottes Macht halte dich aufrecht,
Gottes Auge schaue für dich,
Gottes Ohr höre dich,
Gottes Wort spreche für dich,
Gottes Hand schütze dich.

Liebe Leserin, lieber Leser,

Ob Sie wegreisen oder zu Hause bleiben, wünschen wir Ihnen
mit diesem Segen schöne Sommertage und auf ein baldiges
Wiedersehen

Lukas Stettler und Christine Aellig Stettler

Alpgottesdienste

**Sonntag, 7. und 21. August,
10.30 Uhr**

Im August feiern wir den Gottesdienst zweimal unter freiem Himmel. Diese Gottesdienste in der wunderbaren Beatenberger Bergwelt, umgeben von unzähligen Alpenblumenblumen und vor dem unvergleichlichen Panorama sind immer ein ganz besonderes Erlebnis. Am Sonntag, 7. August bildet der Gottesdienst um 10.30 Uhr den Auftakt zur Bodenalp-Chilbi. Musikalisch wird der Gottesdienst umrahmt vom Jodlerklub Beatenberg und der Musikgesellschaft Beatenberg. Die Bodenalp befindet sich direkt unterhalb der Mittelstation Vorsass der Niederhornbahn und ist von dieser aus

zu Fuss in etwa 20 Minuten erreichbar.

Die Bodenalp-Chilbi findet bei jeder Witterung statt. Bei Regenwetter werden der Gottesdienst und die Chilbi im Stall stattfinden

Am Sonntag, 21. August werden um 10.30 Alphornklänge den Gottesdienst auf der Alp Chüematte eröffnen. Auch an diesem Gottesdienst wird eine Formation der Musikgesellschaft mitwirken. Ab dem Parkplatz Waldegg wird ein Shuttlebus zur Alp Chüematte verkehren.

Bei sehr schlechtem Wetter wird das Alphorntreffen abgesagt. In diesem Fall findet um 09.45 Uhr ein Gottesdienst in der Kirche statt.



46 Personen zählte die Reisesgruppe, die am 22. Juni zur Seniorenreise aufbrach. Das Ziel waren diesmal die Simmenfälle an der Lenk. Bei schönem Wetter – und dies war im vergangenen Juni bemerkenswert – führte die Fahrt durchs Simmental bis zur Quelle der

Kirchlicher
Unterricht K UW

Der Kirchliche Unterricht beginnt in der Regel in der 2. Klasse und besteht aus je 10 Unterrichtslektionen pro Schuljahr in der 2., 3., 5., 6., 7. und 8. Klasse und dem wöchentlichen Konfirmationsunterricht in der 9. Klasse. Hinzu kommt der Besuch von insgesamt 15 Gottesdiensten von der 2. bis zur 9. Klasse, wobei die Schülerinnen und Schüler einen Gottesdienst pro Schuljahr mitgestalten. Der Besuch des Kirchlichen Unterrichts wird am Ende des 9. Schuljahres mit der Konfirmation abgeschlossen.

Die Daten für den Unterricht sind jeweils in der Drachebärg Zytig publiziert.

Eingeladen sind alle Schülerinnen und Schüler, die den Unterricht besuchen möchten. In der Regel verschicken wir Einladungen an diejenigen Schülerinnen und Schüler, die der reformierten Kirchgemeinde angehören. Wenn Ihr Kind keine Einladung erhalten hat, den Unterricht aber besuchen möchte, bitten wir Sie, mit uns Kontakt aufzunehmen.

Simme, wo im Restaurant Simmenfälle ein reichhaltiges Mittagessen serviert wurde. Wer mochte, konnte dann einen Spaziergang zu den Simmenfällen unternehmen oder sonst einfach die Sonne genießen. Auf der Rückfahrt gab es einen Zvierhalt in der Spiezucht. Zufrieden kehrte die Reisegruppe nach diesem schönen, gemütlichen und unfallfreien Ausflug gegen 18 Uhr auf den Beatenberg zurück.

FRAUENTREFF

Donnerstag, 11. August 2016

nach Hilterfingen Schloss Hünegg!
Beatenberg Station Drahtseilbahn
ab 12.44 Uhr, Beatenbucht Schiff ab
12.58 Uhr.

Retour ab Hilterfingen circa 17 Uhr
mit Bus bis Bucht. Keine Anmeldung
nötig!

KONTAKTE

**Reformiertes Pfarramt
Beatenberg**

Pfarrer Lukas Stettler
Bei der Kirche 197
3803 Beatenberg
Telefon: 033 841 12 23
Webseite: www.kirchebeatenberg.ch

Kirchgemeinderatspräsident

Rudolf Schatzmann
Standboden 353C
3803 Beatenberg
Telefon: 033 841 22 77

Veranstaltungskalender der reformierten Kirchgemeinde August 2016

Sonntags-Gottesdienste in der Kirche

7. August, kein Gottesdienst in der Kirche, siehe unter „Alpgottesdienste“

14. August, 09.45 Uhr Gottesdienst mit anschliessendem Kirchenkaffee, Pfarrer Lukas Stettler, Orgeldienst: Michael Malzkorn

21. August, kein Gottesdienst in der Kirche (ausser bei sehr schlechter Witterung), siehe unter „Alpgottesdienste“

28. August, 09.45 Uhr, Gottesdienst mit anschliessendem Kirchenkaffee, Pfarrer Claude Hämmerly, Orgeldienst: Claudia Meier-Cotti

Alpgottesdienste

7. August, 10.30 Uhr, Alpgottesdienst auf der Bodenalp, Pfarrer Lukas Stettler, Mitwirkende: Musikgesellschaft und Jodlerklub Beatenberg. Die Bodenalp-Chilbi findet bei jeder Witterung statt.

21. August, 10.30 Uhr, Alpgottesdienst auf der Chüematte, Pfarrer Lukas Stettler, Mitwirkende: Alphornbläser und Musikgesellschaft Beatenberg. Sollte das Alphorntreffen aufgrund schlechter Witterung abgesagt werden, wird um 09.45 Uhr ein Gottesdienst in der Kirche gefeiert.

Gottesdienst im Altersheim

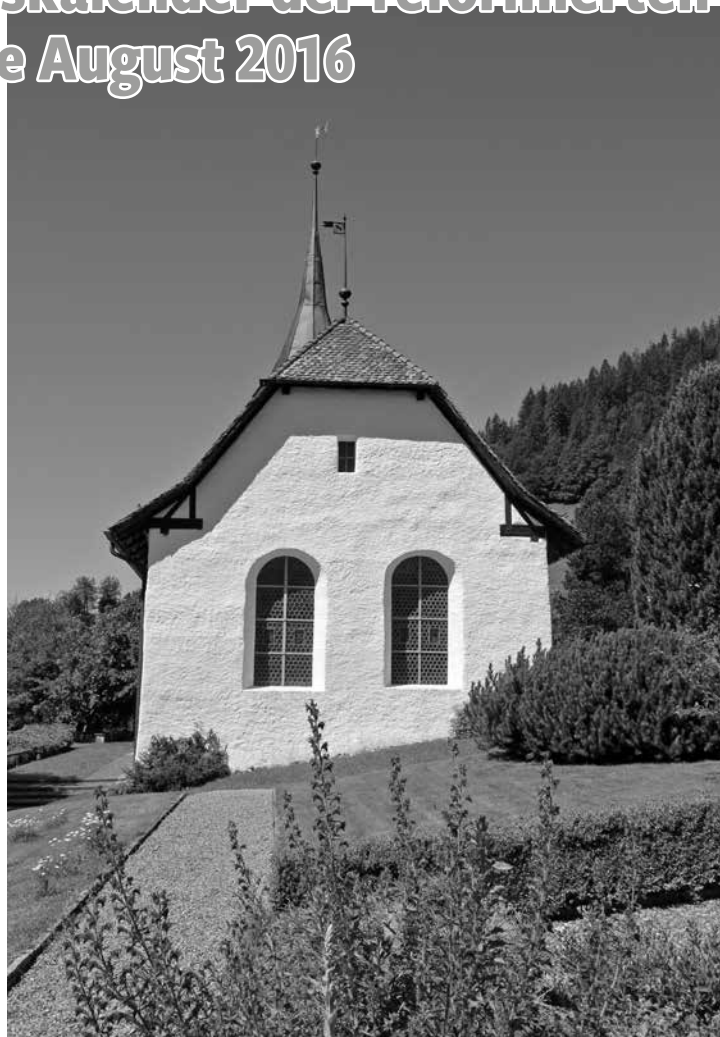
Donnerstag, 4. August, 10.00 Uhr, Gottesdienst mit Pfarrer Lukas Stettler und Michael Malzkorn am Klavier.

Sonntagsschule

14. und 28. August, 09.45 Uhr im Turmzimmer der reformierten Kirche. Leitung: Julia Lehmann
Alle Kinder ab 4 Jahren sind herzlich willkommen!

Gemeindeessen

Mittwoch, 10. August, 12.00 Uhr, im Altersheim. Wir treffen



uns einmal pro Monat zu einem gemeinsamen Mittagessen im Altersheim Beatenberg, welches uns für Fr. 15.- ein Menu inklusive Getränke und Kaffee offeriert.

Eine Anmeldung ist jeweils bis am Mittag des Vortags über die Telefonnummer 033 841 88 00 erforderlich.

Gebet und Stille

Freitag, 12. und 26. August, 19.40 bis 20.10 Uhr in der Kirche, Leitung durch Pfarrer Lukas Stettler. Am Ende der Arbeitswoche schenken wir uns einen Moment der Stille und Besinnung.

Konfunterricht

Montag 15., 22. und 29. August 19.00 bis 20.15 Uhr im Pavillon.

Voranzeige Schiffrundfahrt

Am Mittwoch, 7. September findet die traditionelle Schiffsrundfahrt für Seniorinnen und

Senioren auf dem Brienzersee statt. Weitere Informationen mit der Anmeldung werden per Flugblatt in alle Haushaltungen verschickt.

Abwesenheit des Pfarrers

Bis am 1. August ist Pfarrer Lukas Stettler in den Ferien. Während dieser Zeit wenden Sie sich bei Todesfällen oder in Notlagen bitte an den stellvertretenden Pfarrer Ueli Häring aus Spiez, Tel: 076 341 44 42.

Sofern Ihre Gratulation (70, 75, 80, 85 Jahre und älter) nicht publiziert werden soll und Sie keine Datensperre in der Einwohnerkontrolle eingetragen haben, bitten wir Sie, dies der Gemeindeschreiberei zwei Monate vor dem Ereignis, Tel. 033 841 81 21, mitzuteilen. Vielen Dank!

Gemeindeschreiberei

GRATULATIONEN

Wir gratulieren allen herzlich, die im August 2016 ihren Geburtstag feiern dürfen. Wir wünschen Gesundheit und Wohlergehen im neuen Lebensjahr.

5. August

Fuhrer Fritz
Tiefe 349F
85 Jahre

13. August

Wörlen Franz
Lood 207F
80 Jahre

17. August

Heiniger Hans
Lehmatte 156
70 Jahre

17. August

Steuri Rolf
Ellbogen 580
70 Jahre

24. August

Dauwalder Adelheid
Stockbrunnen 90
75 Jahre

24. August

Schmocker-Frutschi Liselotte
Hubel 109
86 Jahre

25. August

Foster-Dallo Adelheid
Schorren 461
93 Jahre

28. August

Marmet Alfred
Gehriweidli 381L
88 Jahre

*Wem Gott will rechte Gunst erweisen,
den schickt er in die weite Welt,
dem will er seine Wunder weisen
in Berg und Wald und Strom und Feld.*

*Die Bächlein von den Bergen springen,
die Lerchen schwingen hoch vor Lust,
was sollt ich nicht mit ihnen singen
aus voller Kehl und frischer Brust?*

*Den lieben Gott nur lass ich walten,
der Bächlein, Lerchen. Wald und Feld
und Erd und Himmel will erhalten,
hat auch mein Sach aufs best bestellt.*

Joseph von Eichendorff

Gipfelkunst "Krieger des Lichts"



Gipfelkunst von Dominic Müller – dieses Jahr auf dem Weg zum Burgfeldstand

Erinnern Sie sich? Wer letzten Sommer das Gemmenalphorn besuchte, wanderte auf dem letzten Wegstück durch eine mystisch anmutende Wunderwelt, hervorgezaubert durch die Des Alpes Skulpturen von Dominic Müller.

Auch diesen Sommer stellt der Beatenberger Künstler seine Skulpturen aus einheimischem Holz in einer Freiluft-Ausstellung aus. Auf dem Weg vom Niederhorn zum Burgfeldstand, oberhalb des Hohseils, säumen ab Mitte August die Des Alpes Skulpturen den Wanderweg.

Dominic Müller hat den langen Winter genutzt, um neue Skulpturen zu erschaffen. Eine

Auswahl davon sind während 100 Tagen – gleich lang wie ein Alpsommer dauert – in seiner zweiten Freiluftausstellung zu bestaunen.

Gästeehrungen

Im letzten Monat konnten wieder langjährige Feriengäste für ihre Treue zum Ferienort Beatenberg geehrt werden. Rüeegger-Warner Heide aus Arlesheim CH für 5 Jahre Kelting-Kowalski Julia aus Rastede DE für 25 Jahre Haben Sie als Vermieter oder Hotelier langjährige Gäste bei Ihnen? Bitte teilen Sie es uns mit. Gerne ehren wir auch Ihre Gäste ab 5 Jahren und überreichen ihnen ein kleines Präsent.

1.-August-Feier

Der Nationalfeiertag wird in Beatenberg gebührend gefeiert.

Ab 18.00 Uhr sind alle herzlich eingeladen zu diesem gemütlichen und traditionellen Dorffest auf der Wiese hinter dem Tourist-Center. Eine Festwirtschaft sorgt bereits ab 17.00 Uhr für das leibliche Wohl der Festbesucher. Damit auch die Kleinen nicht zu kurz kommen, bietet Beatenberg Tourismus von 17.00 Uhr bis 20.00 Uhr Basteln und spannende Spiele an. Die offizielle Bundesfeier beginnt dann um 20.00 Uhr und wird durch die Trychler eröffnet. Weiter folgen Unterhaltung mit den verschiedenen Dorfvereinen und einer Festrede mit Paul am Acher aus Ringgenberg. Um etwa 21.00 Uhr wird für die kleinen Besucher ein Fackel- und Lampionumzug organisiert. Lustige Lampions und elektrische Lampionlämpchen können direkt auf dem Festplatz gekauft

werden. Wiederum erwartet Sie eine Tombola mit verschiedenen attraktiven Preisen, an der alle Festbesucher mit Festabzeichen automatisch teilnehmen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Vollmonderzählwanderung «Verwunschene Bären & Wölfe – Tiermärchen»

Heimische Sagen und Märchen über wilde Tiere als Verbündete des Menschen – frei erzählt und erlebt in der Unterwelt des Berner Oberlandes. Der Sagenwanderer und Mythenerzähler Andreas Sommer führt Sie in dieser Vollmondnacht in eine spannende Sagenwelt. Auf der Erzählwanderung steht zu Beginn die Begehung der unbeleuchteten Beatushöhlen mit Kerzenlaternen auf dem Programm. Anschliessend folgt die Nachtwanderung unter dem Vollmond bis in die Beatenbucht. Dauer: 18.30 bis 23.00 Uhr, Wanderzeit etwa zwei Stunden. Anmeldung und Informationen bei Andreas Sommer: Tel 079 241 68 70, E-Mail info@animahelvetia.ch, www.animahelvetia.ch

Tellspiele in Interlaken

Seit 1912 wird in Matten bei Interlaken das Drama von Friedrich Schiller gespielt. Kein Werk der Literaturgeschichte hat die Schweizer Volkskultur so nachhaltig geprägt wie «Wilhelm Tell» und keine Theaterbühne zeigt Schweizer Geschichte so hautnah und authentisch wie die Tellspiele Interlaken. Zweimal wöchentlich zeigen die Tellspiele dieses dramatische Freilicht-Schauspiel. Dieses Jahr hat der Regisseur und Autor Ueli Bichsel das Stück neu inszeniert und wir erleben bei den

staunen – erleben – geniessen

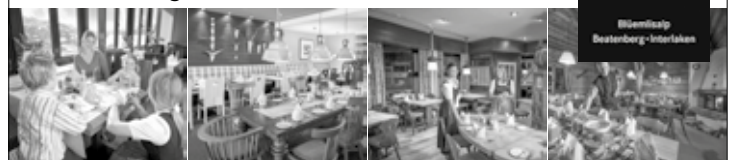
> jeden freitag und samstag bis 17. september abendfahrten aufs niederhorn

Telefon 033 841 08 41
niederhorn.ch



Gaumenschmaus. Made by

Dorint



Lassen Sie sich von uns im urigen Stübli, im gemütlichen Restaurant oder in unserer Alphütte kulinarisch verwöhnen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Dorint • Blüemlisalp • Beatenberg/Interlaken
Tischreservationen unter: 033 / 841 41 11

E-Mail: info.beatenberg@dorint.com / www.dorint.com

Tellspielen Interlaken ein sehr emotionales Theaterspektakel. Ein Erlebnis für Auge und Ohr – und fürs Herz. Tickets können im Tourist-Center Beatenberg gekauft werden.

Beatenberg zu Gast bei „125 Jahre Interlaken“

Interlaken feiert dieses Jahr seinen 125. Geburtstag und Beatenberg feiert mit! Am 24. August sind die Musikgesellschaft Beatenberg, die Trachtengruppe Habkern, der Jodlerklub Beatenberg, die Alphornbläser und die Fahnenschwinger im Festschloß Des Alpes zu hören und zu sehen. Feiern auch Sie diesen Sommer mit und genießen die angenehme Atmosphäre im Festschloß in Interlaken! Das Festgelände ist von Dienstag bis Sonntag geöffnet und lockt mit zahlreichen attraktiven Anlässen. Ein Programmheft ist im Tourist-Center erhältlich. www.interlaken2016.ch



INSERTATE

Kleininsert (120 Zeichen)	CHF 30.00
Insert 45 x 50mm	CHF 70.00
Insert 95 x 50mm	CHF 120.00

Interessante Abopreise

Wir übernehmen Ihre Daten oder gestalten die Inserate für Sie.

Anfragen gerne an Daniel Zobrist
079 756 99 92, info@artworking.ch

VERANSTALTUNGEN AUGUST

Mo 01. 1.-August-Feier/Dorffest, ab 17.00 Uhr, hinter dem Tourist-Center

Fr 05. „summergefühl“ im Bistro Burgfeld 14.00 - 23.00 Uhr Wein, Bier, Drinks, Kuchen, etc. 19.30 Uhr Akustische Leckerbissen der MGB

Fr 05. „Die Regina brennt“ Buchvernissage, 20.00 Uhr, Restaurant Regina
Fr 05. Bode-Bar, 20.00 Uhr, Bodenalp

Sa 06. Sport, Spiel & Spass am Vorsass, 17.00 Uhr, Vorsass

So 07. Bodechilbi des Jodlerklubs Beatenberg mit Berggottesdienst (bei jedem Wetter), ab 10.30 Uhr, Bodenalp

Fr 12. Genuss-Gipfel auf dem Niederhorn, Abendfahrt mit 3-Gang-Menü, Reservation Berghaus Niederhorn, Tel. 033 841 11 10

Sa 13. Besichtigung Festung Fischbalmen, Infos und Anmeldung: info@bunker-fischbalmen.ch oder Tel. 033 841 18 18

Fr 19. Vollmonderzählwanderung, 18.30 Uhr, St. Beatushöhlen

So 21. Alphorntreffen mit Berggottesdienst. Shuttlebus ab Waldegg-Parkplatz, ab 10.30 Uhr, Chüematte

Fr 26. Genuss-Gipfel auf dem Niederhorn, Abendfahrt mit 3-Gang-Menü, Reservation Tel. 033 841 11 10

Fr 26. Heilige Messe, 18.00 Uhr, katholische Kirche Beatenberg

So 28. Bäcker-Zmorge, 09.00-12.30 Uhr, Tea-Room Bel-Air

In der Region

Mi 03.-Sa 20. Landschaftstheater Ballenberg «Ueli der Pächter»

Mi 03.-Sa 27. Thunerseespiele „Sugar – manche mögen's heiss“

Do 04.-Sa 10.09. Freilicht-Schauspiel «Wilhelm Tell», 20.00 Uhr, Matten b. Interlaken

Fr 05.-So 07. Brienzersee Rock-festival, Brienz

Sa 06. Bodeli Kinderfest, Festgelände 125 Jahre Interlaken

So 07. Vortrag von Erich von Däniken «Unmögliche Wahrheiten», 16.00 Uhr, JungfrauPark Interlaken

Fr 12.-So 14. Thunfest

Sa 20. Inferno-Triathlon

Mi 24. Musig vo hie – Gastaufritt von Beatenberg, 20.00 Uhr, Festgelände 125 Jahre Interlaken

Fr 26. Augustinmärt Unterseen

Wöchentliches Angebot

Täglich auf Anfrage

Gleitschirmfliegen/Paragliding**

Ponyreiten, Infos und Anmeldung: Karin Frutiger, Tel. 079 383 99 81

Individuell geführte Wanderungen**

Erfahren wie aus einem Alphorn ein Ton entsteht**

Brennesseln wachsen hören, Infos und Anmeldung: Markus Metzger Tel. 033 841 12 30

Alpkäsereibesichtigung Gemmenalp**

Jeden Montag

Jassen ab 19.30 Uhr im Hotel Restaurant Gloria. Info & Anmeldung Tel. 033 841 12 57

Näh-, Strick- und Häkeln-Treffen, 14.00-16.00 Uhr im Pavillon, Kontakt: Vivienne Herzog, Tel. 079 418 11 42

Jeden Dienstag

Alpkäsereibesichtigung Justistal, **

Jeden Mittwoch

Geführte Wanderung, 09.00 Uhr**

Alpkäsereibesichtigung Gemmenalp (Gruppen)**

Laufen/Walken um 09.00 Uhr für ca. 1-1.5 Std. Info: Sonja Zumstein

Spielnachmittag für Kinder im Panorama Hallenbad Beatenberg. Info: Tel. 033 841 14 59

Jeden Donnerstag

Natur- und Wildbeobachtung, Niederhornbahn, Tel. 033 841 08 41

Warmwassertag bei 32°C von 13.00-20.30 Uhr im Panorama Hallenbad Beatenberg. Info: Tel. 033 841 14 59

Jeden Freitag

Warmwassertag bei 30°C von 13.00-20.30 Uhr im Panorama Hallenbad Beatenberg. Info: Tel. 033 841 14 59

Besichtigung Festung Waldbrand**

Jeden Freitag, Auf Anfrage

Alpkäsereibesichtigung Justistal **

**** Infos und Anmeldung:** Beatenberg Tourismus, Tel. 033 841 18 18

Beachten Sie auch das Gästeprogramm in der Broschüre Sommer-Info 2016

Beatenberg Tourismus

Tel. 033 841 18 18
www.beatenberg.ch
info@beatenbergtourismus.ch

Öffnungszeiten August

Montag – Freitag 08.00-17.30 Uhr
Sa/So 10.00-12.00/15.30-17.30 Uhr

Herzlich willkommen im gemütlichen
Sämi **Restaurant** Erika
Chilche Pintli
Steaks Salate
Fondue Rösti Desserts
Telefon 033 841 00 30 www.chilchepintli.ch
Mittwoch bis Sonntag offen bis 22 Uhr
im Juli täglich offen

Bärgrestaurant Vorsass
Geniessen und erholen
Freitag, Samstag 26. / 27. August
ab 18.00 **Kulinarium im Vorsass**
Hausgemachtes Oberländer Cordon bleu vom Grill,
Gemüsespiess, Pommes frites. Wir freuen uns auf Ihre Reservation
Helen und Erich Frei mit Team www.bergrestaurant-vorsass.ch
Sport Spiel Spass Samstag 6. August ab 17.00
Sport Spiel und Spass im Vorsass

Aus der Schatztruhe der Erinnerungen

— Hans-Peter Grossniklaus —

Die Drachebärg Zytig möchte in loser Folge Erinnerungen älterer Beatenbergerinnen und Beatenberger erscheinen lassen. Wir tun es in der Überzeugung, dass manch Wissens- und Erinnerungswertes eines Tages weg und unauffindbar ist, wenn man es nicht sammelt. Die auszugswisen Publikationen sind, so denken wir, ein gutes Mittel gegen das Vergessen.

Wir wollen mit ein paar Kapiteln aus der Feder von Hans Jordi –Diener beginnen:

Die alte Werkstatt

Es gibt sie noch die alte Werkstatt der Schreinerei Jordi in der Wydi. Der Brand von 1973 hat diese Räume: Maschinenraum und Bankwerkstatt nicht völlig vernichten können.

Mein Vater Rudolf Jordi übernahm diesen Betrieb 1918 nach Wanderjahren und langer Aktivdienstzeit als Pontonier. Er war ein sehr guter Möbelschreiner und machte furnierte Stilmöbel, vorwiegend aus Nussbaum, Kirschbaum, Eiche und tropischen Hölzern. Massivmöbel wurden aus einheimischer Fichte und Ahornholz erstellt. Aus der feijnährigen Fichte wie aus dem weissen schönen Ahorn entstanden schöne Arbeiten. Den Bergahorn hatte er zuvor nicht gekannt, doch nun schätzte er dieses Holz besonders. Deshalb kaufte er jeden Stamm, der ihm angeboten wurde.

Vom Möbelbau allein konnte die Familie aber nicht leben. Es mussten alle Aufträge angenommen werden: Fenster, Türen, Särge und auch Zimmerarbeiten gehörten dazu. Ab und zu durften wir hochwertige Möbel herstellen. Dann folgten aus Dornach schöne Aufträge für den Ausbau des Goetheanums. Alles wurde aus Beatenberger Ahorn gebaut.

Wir hatten ein gutes Lager von schönen, jahrelang gelagerten und trockenen Stämmen. Hinter der Werkstatt war der Bretterschopf,

wo alle Hölzer gestapelt waren. Auf einem Brett am Pfosten war ein kleines Schild befestigt mit dem Spruch: „Trocken Holz ist unser Stolz.“ Das war mein Werk.

Im Maschinenraum standen eine Hobelmaschine aus Landquart, Graubünden, eine Kreissäge mit Kehlmaschine und eine Bandsäge. Absaugung gab es noch keine, Späne und Sägemehl flogen in alle Richtungen.

Nun zu der Bankwerkstatt. Diese war eigentlich das Zentrum von unserer Familie. Die Gesellen und Lehrlinge wohnten und verpflegten sich bei uns. Mutter half aber auch noch bei feinen Furnierarbeiten. In einer Ecke stand der grosse Leimofen mit der grossen Wärmeplatte wo die schweren Zinkplatten zum Furnieren geheizt werden. Ein Wasserschiff mit einem Siederohr in den Feuerraum war mit Wasser gefüllt und zwei Pfannen mit Leim mussten immer warm gehalten werden damit der Leim immer fliessen konnte. Gespiesen wurde der Feuerstein mit Holzspänen und

vorbereitet war, musste es schnell gehen. Die heissen Platten und die vielen Spindeln mit Kraft zu drehen, liess alle schwitzen.

Vom Leim will ich noch erzählen: Es gab damals nur Warmleim aus Knochen und Fellen. Die beiden Leimsorten kamen in Tafeln angeliefert. Diese mussten am Abend vor Gebrauch in Wasser eingelegt werden um aufzuquellen. Dann kamen sie in die Leimtöpfe mit dem warmen Wasser. Wenn

der Leim gut flüssig war, konnte man beginnen. Die Flächen der Holzteile, die verbunden werden sollten, mussten auf der Wärmeplatte des Leimofens angewärmt werden. Knochenleim wurde verwendet für Holzteile, Holzverbindungen wie Türen, Fenster, Schränke. Hautleim war zum Furnieren geeignet, auch teurer als der Knochenleim.

Im nächsten, zweiten Teil wird Hans Jordi mehr über die gleichsam soziale Funktion ihrer Werkstatt erzählen.



Die Raiffeisen-Kreditkarte auch bei kleineren Beträgen.

Bezahlen Sie selbst kleinste Beträge schnell, sicher und bequem. Bis 40.– sogar kontaktlos ohne Pin-Eingabe.

raiffeisen.ch/meinekreditkarte

RAIFFEISEN

Simon Eggenschwiler, Ihr Hausexperte aus der Region.

Als Bauleiter achte ich auf saubere Ausführungen bis ins letzte Detail. Dieses Praxiswissen hilft mir auch bei Fragen rund ums Schützen und Versichern Ihres Zuhauses: Im Team mit über 200 anderen Hausexperten der Gebäudeversicherung Bern berate ich Sie gerne.

Benno
benno@gvb.ch



Simon Eggenschwiler
Eidg. dipl. Bauleiter aus Interlaken
und Schätzungsexperte der GVB
simon.eggenschwiler@gvb.ch
www.eggenschwiler-baumanagement.ch

Was Sie aufgebaut haben, schützen wir.
Gebäudeversicherung Bern – www.gvb.ch – 0800 666 999

GVB

Wir versichern Ihr Gebäude.